

„Jeder Mensch hat ein Recht auf eine Ausbildung! Wir brauchen Auszubildende mit hoher Sozialkompetenz, junge Menschen wie Sie, die in Seniorenheimen, Krankenhäusern und Einrichtungen der Behindertenhilfe arbeiten wollen und können.“

Sibylle Klings, Geschäftsführerin IN VIA Köln



Im Auftrag der:



Fachpraktiker/-in Service in sozialen Einrichtungen

Eine Ausbildung für junge
Menschen mit Lernschwierigkeiten



AUSBILDUNGSORTE

- > Seniorenhäuser, Krankenhäuser und Einrichtungen der Behindertenhilfe im Ausbildungsbezirk der IHK-Köln (inkl. Leverkusen, Bergisch Gladbach u.a.)
- » Wohn-/ Pflegebereich (Patientenzimmer), Servicebereich, Patiententransport, Essensausgabe, Sozialer Dienst, Hausreinigung
- > Duale Ausbildung: 1 Tag Berufsschule, 4 Tage Betrieb

ARBEITSORTE UND SCHWERPUNKTE

- > Servicebereich in Seniorenhäusern, Krankenhäusern und Einrichtungen der Behindertenhilfe
- > Mobile Pflege-/ Servicedienste (z.B. Demenz-WGs)

Der angestrebte Übergang der Auszubildenden in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wird begleitet. Während des gesamten Ausbildungsverlaufs stehen die Jobcoaches den Auszubildenden kompetent in vielerlei Hinsicht zur Seite.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!

Roderich Dörner
Fachbereichsleitung „Berufliche Integration
für Menschen mit Behinderung“
Tel: 0221 / 4728 - 825
Email: roderich.doerner@invia-koeln.de

IN VIA

Kath. Verband für Mädchen-
und Frauensozialarbeit Köln e.V.
Stolzestraße 1a
50674 Köln

Entdecken Sie die Vielfalt von IN VIA auf
www.invia-koeln.de

IN VIA Köln setzt sich gesellschaftspolitisch für gerechte Lebensbedingungen v.a. für Mädchen und junge Frauen ein. In zahlreichen Projekten, Maßnahmen und Einrichtungen bietet der Verband insbesondere benachteiligten jungen Menschen – auch mit Behinderungen – umfangreiche Hilfen beim Übergang von Schule und Beruf an.

Redaktion: Aline Mühlbauer, IN VIA Köln // Stand: Januar 2015 // Fotos: IN VIA Köln // Gestaltung: www.thalstation.de



**geregelte
Berufsausbildung –
IHK Köln!**

Ausbildung

Begleitung

Vermittlung

ZIELGRUPPE

- > interessierte junge Frauen und Männer mit Lernschwierigkeiten
- > mit Begeisterung und Talent für soziale Service-tätigkeiten
 - » Auswahlphase
Vorstellung interessierter Bewerber/-innen bei IN VIA Köln nach Absprache und Klärung der individuellen Fördervoraussetzungen mit dem Reha-Team der Agentur für Arbeit, Ermittlung individueller Interessenschwerpunkte und persönlicher Motivation
 - » Qualifizierungsphase
Die Bewerber/-innen haben die Möglichkeit, sich während des Praktikums für eine Ausbildungsstelle zu qualifizieren.



INHALTE

- > Serviceorientiertes Arbeiten am pflegebedürftigen Menschen:
 - » Personenorientierte Dienstleistungen
 - » Verpflegung, Service und Kommunikation
 - » Reinigungsassistentenz
 - » Einsatz und Pflege von Maschinen, Geräten, Gebrauchsgütern und Mobilitätshilfen
 - » Zusatzmodul: Bei Eignung Qualifizierung zur Betreuungskraft nach § 87b

„Hier gibt man uns eine Chance, die wir sonst nicht hätten!“
Jenita, 18 Jahre



ABSCHLUSS

- > Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln zum/-zur Fachpraktiker/-in Service in Sozialen Einrichtungen (§66 BBiG)
- > Abschluss gleichwertig dem Hauptschulabschluss Klasse 9

DAUER

- > zwei Jahre Ausbildung in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes (bei Bedarf kann ein weiteres Jahr angeschlossen werden)

„Ich arbeite mit den Bewohnern oder unternehme etwas mit ihnen. Ich kann mir gar keinen anderen Job vorstellen.“
Maria, 17 Jahre

„Jetzt kann ich endlich das tun, was mir am meisten Spaß macht: Mich um kranke Menschen zu kümmern.“
Jenita, 18 Jahre

BETREUUNG

- > Einführungswochen: u.a. Teilnahme an dem Projekt „Knigge im Berufsalltag“
- > Jobcoaches betreuen mobil vor Ort in den Ausbildungsbetrieben
- > Anleiter/-in vor Ort in den Ausbildungsbetrieben zur Sicherung der prüfungsrelevanten Ausbildungsinhalte
- > Stützunterricht gewährleistet durch IN VIA Köln
- > Wochenreflexion in Zusammenarbeit mit der Berufsschule